



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium | am | TOP |
|---|------------|-----|
| Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten | 25.08.2009 | |
| Bezirksvertretung 5 (Nippes) | 17.09.2009 | |

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Wiedereinführung eines Haltepunktes des städtischen Bücherbusses im Stadtteil Bilderstöckchen und Prüfung der Anschaffung eines weiteren Bücherbusses

Die Bezirksvertretung Nippes hat in Ihrer Sitzung am 19.03.2009 unter TOP 8.1.12 – Wiedereinführung des Haltepunktes im Bilderstöckchen für den Bücherbus folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung Nippes fordert die Verwaltung auf, im Stadtteil Bilderstöckchen wieder einen Haltepunkt für den Bücherbus der Bücherei der Stadt Köln einzurichten. Darüber hinaus soll der Bedarf in den anderen Stadtteilen des Stadtbezirks geprüft und berücksichtigt werden. Sofern die Kapazitäten erschöpft sind, wird die Verwaltung gebeten, die Anschaffung eines weiteren Busses zu prüfen.“

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Jahre 2002/2003 wurde der Betrieb der bis dahin vier Bücherbusse der Busbibliothek eingestellt. Die dort eingesetzten Beschäftigten wurden in andere Aufgabengebiete innerhalb der Stadtverwaltung umgesetzt und drei der vier Busse verkauft.

Diese Situation war der Anlass für die Gründung des Fördervereins Stadtbibliothek Köln e.V. am 29.6.2004. Erstes Ziel war die Reaktivierung des einen, noch vorhandenen neuen Bücherbusses. Im Jahr 2005 gelang es dem Förderverein, die laufenden Personal- und Betriebskosten aufzubringen und einen Bücherbus zunächst in eigener Regie, jedoch in

enger Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek wieder zu betreiben. Die große Resonanz der Kölner Bevölkerung auf die Angebote des Bücherbusses bewogen den Rat der Stadt Köln, den Bücherbus ab 1. November 2007 wieder voll in städtische Trägerschaft zu überführen. Seither fährt der Bücherbus die in der Anlage 1 aufgeführten Haltestellen im Stadtgebiet an.

An die Stadtbibliothek werden immer wieder aus der Bürgerschaft, aber auch von namhaften Unternehmen Anliegen zur Einrichtung zusätzlicher Haltestellen im gesamten Stadtgebiet herangetragen. Für dieses Anliegen hat die Verwaltung angesichts des Ziels der Stadtbibliothek, eine möglichst flächendeckende Versorgung der Kölner Bevölkerung mit den Informationen des Marktes zu versorgen großes Verständnis. Die Stadtbibliothek hält die Einrichtung eines zusätzlichen Haltepunktes z.B. in den Stadtteilen Bilderstöckchen, Longerich und Weidenpesch im Stadtbezirk Nippes insbesondere im Blick auf den kulturellen Bildungsauftrag der Stadtbibliothek für sinnvoll, jedoch darf dies nicht zu Lasten bestehender Haltepunkte gehen, die ja ebenfalls im Blick auf die Erreichbarkeit zur nächsten Stadtteilbibliothek, soziale und andere lokale Aspekte mit Bedacht ausgewählt wurden.

Die Einrichtung zusätzlicher Haltestellen ist mit den derzeit zur Verfügung stehenden Ressourcen leider nicht möglich. Für die Busbibliothek stehen der Stadtbibliothek derzeit nur zwei Stellen zur Verfügung, darunter ein Busfahrer. Eine Ausweitung des Haltestellenplans beispielsweise in den Vormittagsstunden würde entweder zu mit der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers Stadt Köln nicht zu vereinbarenden dauerhaften Überstunden bei dem verbliebenen Busfahrer führen oder die Einstellung zusätzlichen Personals und damit zusätzliche Personalkosten für einen Diplom-Bibliothekar und einen Busfahrer in Höhe von 94.700 € pro Jahr. Hinzu käme eine Erhöhung des Kraftstoffverbrauchs um ca. 7.500 € sowie geschätzte 2.500 € für kürzere Wartungsintervalle.

Die Einrichtung zusätzlicher Haltestellen in den Vormittagsstunden hält die Verwaltung im Blick auf das Nutzungsverhalten ihrer Kunden nicht für sinnvoll. Die intensive Nutzung der Busbibliothek durch Schülerinnen und Schüler würde eine Nutzung in den Nachmittags- bzw. Abendstunden und damit die Beschaffung eines zweiten Bücherbusses erforderlich machen.

Der Betrieb eines weiteren Bücherbusses würde jedoch folgende Investitionen erfordern:

Einmalige Kosten:

| | |
|---|---------------------|
| Beschaffung eines zweiten Bücherbusses | 313.000,00 € |
| Beschaffung eines Erstbestandes an Medien | 100.000,00 € |
| Beschaffung Hardware und Softwarelizenzen | 2.700,00 € |
| Summe einmalige Kosten | <u>415.700,00 €</u> |

Laufender Betriebsaufwand:

| | |
|--|---------------------|
| Abschreibungsaufwand | 31.300,00 € |
| Personalkosten | 94.700,00 € |
| Jährliche Erneuerungsquote des Medienbestandes | 20.000,00 € |
| Kraftstoff | 7.500,00 € |
| Kfz-Wartung und -Pflege | 5.300,00 € |
| Kfz-Steuer | 537,00 € |
| Softwarepflege und lfd. Telefonkosten | 150,00 € |
| Summe laufende Betriebskosten | <u>159.487,00 €</u> |

Die mit dem Einsatz eines zusätzlichen Bücherbusses verbundenen Mehrbelastungen hält die Verwaltung jedoch aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklung der städtischen Haushaltslage derzeit für leider nicht finanzierbar. Auch die Finanzierung über den Förderverein hält die Verwaltung für wenig realistisch, da der Förderverein seinerzeit auf einen noch vorhandenen Bücherbus und den vorhandenen Medienbestand zurückgreifen konnte.

Im Ergebnis kann die Verwaltung dem Anliegen der Bezirksvertretung leider nicht entsprechen.